AEE

Netzwerk für die Wärmewende

[13.06.2016] Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) präsentiert einen neuen Leitfaden. Dieser zeigt Kommunen und Bürgern, wie sie ein lokales Netzwerk gründen können, um eine regenerative Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene strategisch anzugehen.

Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) unterstützt Kommunen und Bürger dabei, lokale Netzwerke für die regenerative Wärmeversorgung zu gründen. Dafür stellt die AEE die Planungshilfe „Ein Netzwerk für die Wärmewende“ zur Verfügung. Der Leitfaden vermittelt einen Überblick, wie ein Netzwerk zur Förderung der lokalen Wärmeversorgung auf Basis von Bioenergie und anderen erneuerbaren Energien angestoßen werden kann. „Wer die Wärmewende in der eigenen Kommune plant, steht vor der Herausforderung, viele verschiedene Handlungs- und Akteursebenen umfassend zu verzahnen“, sagt Philipp Vohrer, Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien. „Ein Netzwerk kann diesen Prozess voranbringen. Es hilft, Synergien zu erschließen, Projektideen zu entwickeln, Konflikte aufzulösen und Fehlplanungen zu vermeiden.“ Zielgruppen der Publikation sind nach Angaben der AEE diejenigen, die eine strategische Planung der erneuerbaren Wärmeversorgung auf lokaler Ebene anstreben, zum Beispiel Kommunalvertreter, Energiegenossenschaften oder Bürger und Betriebe.

(an)

Zum Leitfaden „Ein Netzwerk für die Wärmewende“ (PDF, 3 MB)

Stichwörter: Energieeffizienz, AEE, Wärme